



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

SCHIENE

📅 28.05.2019

Fahrgastbeirat des Landes konstituiert sich zum 4. Mal neu



Ehrenamtlicher Fahrgastbeirat setzt sich seit 2012 für die Interessen und Wünsche der Fahrgäste im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Baden-Württemberg ein.

Bei einer Abschieds- und Willkommensveranstaltung für den alten und neuen Fahrgastbeirat am 27. Mai 2019 hat Minister Winfried Hermann den alten Mitgliedern für ihren Einsatz und ihr Engagement in der vergangenen Amtszeit gedankt. Er begrüßte die neuen Mitglieder und wünschte ihnen eine erfolgreiche Arbeit. Zuvor hatte sich der neue Fahrgastbeirat zu seiner ersten Sitzung getroffen.

„Ich danke dem alten Fahrgastbeirat für seine Tätigkeit und die konstruktiven Beiträge. Das bisherige Gremium hat in den drei Jahren seiner Amtszeit viele Verbesserungen im Schienenpersonennahverkehr angestoßen und bei aktuellen Themen mitgewirkt.“

Verbesserungen für die Kundinnen oder Kunden wurden erreicht. Dem neuen Fahrgastbeirat wünsche ich gutes Gelingen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit“, so Minister Winfried Hermann.

Ins Leben gerufen wurde der Beirat im Jahr 2012 von Verkehrsminister Winfried Hermann. Als beratendes Gremium stellt der Fahrgastbeirat ein wichtiges Bindeglied zwischen den Fahrgästen und dem Land Baden-Württemberg dar. Durch den Beirat möchte das Land das Angebot im SPNV noch besser auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abstimmen. Der scheidende Fahrgastbeirat hat sich in seiner Amtszeit vor allem mit den Themen Pünktlichkeit und Verlässlichkeit, Sicherheit und Barrierefreiheit befasst. Zum Ende der Amtszeit wurde ein Forderungskatalog erstellt, der Minister Winfried Hermann persönlich überreicht wurde.

Seit seiner Gründung hat der Fahrgastbeirat bereits Einiges bewegt. Dazu gehört die öffentliche Beteiligung der Fahrgäste an den Fahrplänenwürfen auf der Homepage der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW), die Mitwirkung an den Ausschreibungen im SPNV sowie die monatliche Veröffentlichung der Pünktlichkeitswerte auf der Homepage der NVBW.

Viele Anregungen an die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) und an das Verkehrsministerium wurden weitergegeben und sind in Entscheidungen eingeflossen. Anregungen und Vorschläge für die Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs nimmt der Fahrgastbeirat Baden-Württemberg gerne unter fgb-bw@nvbw.de entgegen.

Hintergrundinformationen:

Der Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) vertritt die Interessen der SPNV-Nutzerinnen und -Nutzer. Er ist unabhängig und kein Organ des Landes oder der NVBW. Durch seine Arbeit soll der Fahrgastbeirat zu einem attraktiven SPNV im Land beitragen. Der Fahrgastbeirat Baden-Württemberg umfasst 26 Mitglieder. Dazu zählen 13 interessierte Fahrgäste sowie 13 Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden einzelner Nutzergruppen im Schienenverkehr.

Bei der Auswahl der SPNV-Nutzerinnen und -Nutzer wird darauf geachtet, dass möglichst viele Fahrgastgruppen im Beirat vertreten sind: SchülerInnen, Studierende, Erwerbstätige, RentnerInnen, SPNV-NutzerInnen mit verschiedenen Behinderungen, SPNV-NutzerInnen mit Migrationshintergrund, Gelegenheits- und VielfahrerInnen, SPNV-NutzerInnen aus Ballungsgebieten und dem ländlichen Raum sowie eine Ausgeglichenheit zwischen den Geschlechtern. Die Mitglieder des Gremiums sind ehrenamtlich tätig und für drei Jahre im Amt. Der Fahrgastbeirat tagt mindestens zwei Mal im Jahr, bei Bedarf öfter.

Auf den folgenden Seiten wird der Fahrgastbeirat näher vorgestellt.

Mehr Informationen gibt es unter www.nvbw.de/aufgaben/fahrgastbeirat/